

Sicherheitspolicy des SV Werder Bremen

Der SV Werder Bremen ist ein Verein, der in seinen Veranstaltungsorten Breiten- und Leistungssport betreibt und sich den Aspekten der Fairness, des Respekts, der Toleranz und der Regeln einer zivilen Gesellschaft verpflichtet fühlt. Die Regeln und Werte dieser Philosophie wurden u.a. in den Stadion- und Hallenordnungen fixiert sowie im SV Werder Bremen - und Fan-Ethik Kodex schriftlich verfasst und von allen Mitarbeitern bzw. allen Fan-Gruppierungen verpflichtend unterschrieben. Alles bildet die Grundlage für die von der Geschäftsführung des SV Werder Bremen aufgestellte Sicherheitspolitik.

Das Ziel der Sicherheitspolitik des SV Werder Bremen ist es, bei seinen Veranstaltungen die Sicherheit für alle Beteiligten wie Besucher, Sportler(innen) und operativ Verantwortlichen zu gewährleisten und Maßnahmen zu ergreifen, welche im Rahmen der Veranstaltungen auch das Eigentum des SV Werder Bremen und das Dritter schützt.

Um diese Ziele zu erreichen, verpflichtet sich der SV Werder Bremen zu folgenden Maßnahmen:

- Das Erstellen eines durchgängigen Sicherheitskonzeptes, um durch geeignete und erforderliche Maßnahmen für die Sicherheit innerhalb der Veranstaltungsorte zu sorgen und im Notfall schnell, geordnet und zielführend agieren zu können.
- Die Bereitstellung von angemessenen infrastrukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen und ausreichend technischer Serviceeinrichtungen.
- Die Planung und Durchführung von Abläufen im und vor dem Stadion, so dass sich Zuschauer überall sicher fühlen und die Kontrollen im Interesse aller Besucher sicher, zumutbar und angemessen (unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte) durchgeführt werden.
- Die Beschäftigung von qualifiziertem Sicherheits- und Ordnungspersonal in ausreichendem Maße.
- Ein verbindlicher und kontinuierlicher Dialog mit allen Fans.
- Die Durchführung von regelmäßigen Sicherheitsbesprechungen vor und nach Veranstaltungen mit allen relevanten Sicherheitsverantwortlichen: (SV Werder Bremen, Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Verkehrsbetriebe), um Risiken zu erörtern und notwendige und geeignete Maßnahmen festzulegen.
- Das Dokumentieren der Sicherheitsmaßnahmen vor, während und nach einer Veranstaltung.
- Überprüfung des Konzeptes in regelmäßigen Abständen und notwendige Anpassung an aktuelle Gegebenheiten.